

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Geschichte und politische Entwicklung von Hessen- Darmstadt bis 1866	3
1 Territoriale Entwicklung	3
2 Politische Entwicklung und Verwaltungsstrukturen	4
3 Das Hinterland	7
3.1 Die wirtschaftliche Situation des Hinterlandes	10
4 Das Armenwesen in Hessen-Darmstadt	14
III. Die Verwaltung des Gesundheitswesens	21
1 Die Physikate, insbesondere die des Hinterlandes	21
2 Zuständigkeiten im Gesundheitswesen Hessen-Darmstadts	24
IV. Medizinische Versorgung und medizinisches Personal in ländlichen Gebieten Hessen-Darmstadts am Beispiel des Hinterlandes	28
1 Ärzte	29
1.1 Ausbildung der Ärzte	29
1.2 Aufgaben der Physikatsärzte und praktischen Ärzte	33
1.3 Physikatsärzte im Hinterland	42
1.4 Praktische Ärzte im Hinterland	46
1.5 Biographien einiger Physikatsärzte	50
2 Chirurgen	66
2.1 Ausbildung und Aufgaben der Physikatschirurgen in Hessen-Darmstadt, Niedergang des Handwerks- Chirurgenstandes	68
2.2 Die Physikatschirurgen im Hinterland	71
2.3 Praktische Chirurgen	74
3 Sonstige Berufe im medizinischen Bereich	77
3.1 Apotheker	78
3.2 Hebammen	79
3.3 Tierärzte	82
3.4 Heildiener und Krankenwärter	86
4 Hospitäler	87
5 Nicht autorisierte Heiler (Pfuscher)	90

6	Gesellschaftliche Stellung der Physikatsbeamten in Hessen-Darmstadt und mangelnde Attraktivität des Hinterlandes bei Ärzten und Chirurgen	100
6.1	Bezahlung der Physikatsärzte Hessen-Darmstadts im Vergleich und ihre gesellschaftliche Stellung	100
	Exkurs: Der Fall Renner	109
6.2	Medizinische Unterversorgung der Stadt Biedenkopf	113
6.3	Die mangelnde Attraktivität der Physikate im Hinterland	115
V.	Medizinische Topographien	118
1	Der Begriff »medizinische Topographie«	120
2	Die Verbreitung der medizinischen Topographien im 18. und 19. Jahrhundert	123
3	Medizinische Topographien in Hessen-Darmstadt	130
3.1	Strukturvorgaben für die medizinischen Topographien	130
3.2	Die vorliegenden medizinischen Topographien aus dem Hinterland	136
3.3	Intention der Regierung, medizinische Topographien anfertigen zu lassen	138
3.4	Qualität der Topographien in den verschiedenen Physikaten	143
4	Inhaltliche Auswertung der Akten aus dem Hinterland	146
4.1	Beobachtete Krankheiten und ihre Ursachen	146
4.2	Kritik der Physici am Gesundheitswesen	152
4.3	Verbesserungsvorschläge der Physikatsärzte	160
4.4	Reaktionen des Staates	169
4.5	Abgrenzung der hessen-darmstädtischen Topo- graphien und Supplemente von dem Berichtswesen anderer Länder	175
VI.	Epidemische Krankheiten im Hinterland	181
1	Allgemeines	182
2	Die Scharlachepidemien in den Physikaten Battenberg und Biedenkopf	184
2.1	Statistische Auswertung der Epidemie 1818/19	186
2.2	Sozialgeschichtliche Auswertung der Epidemie 1818/19	193
2.3	Wissenschaftshistorische Auswertung der Epidemie von 1818/19	204
2.4	Statistische Auswertung der Epidemien von 1856/1864	213

2.5	Wissenschaftshistorische Auswertung der Epidemien von 1856 und 1864	216
2.6	Zusammenfassung	219
3	Fieberepidemien im Physikat Battenberg	220
3.1	Eine Nervenfieberepidemie im Physikat Battenberg	220
3.2	Die Faulfieberepidemie von 1831/32	228
3.3	Weitere Nervenfieberepidemien im Hinterland	234
3.4	Auswertung Nerven- und Faulfieber	239
4	Pockenepidemien in den Physikaten Battenberg, Bieden- kopf und Gladenbach	241
4.1	Statistische Auswertung	243
4.2	Wissenschaftshistorische Auswertung	248
4.3	Ursachen wiederkehrender Pockenepidemien	264
4.4	Zusammenfassung	271
VII.	Schlussbetrachtung	273
	Summary	283
	Supplement	285
1	Vorlesungsverzeichnisse	285
2	Physikatsärzte vor dem betrachteten Zeitraum	289
3	Die Familie Großmann	290
4	Die Familie Pfeffer	294
5	Physikatstierärzte in Biedenkopf	295
6	Hebammen im Hinterland	296
7	Medizinische Topographien im Hinterland	297
8	Rezepte Dr. Pfeffers während der Scharlachepidemie 1818/19 im Physikat Battenberg	300
Anhang		303
	Archivalienverzeichnis	303
	Literaturverzeichnis	307
	Abbildungsverzeichnis	324
	Tabellenverzeichnis	326
	Abkürzungsverzeichnis	327
	Danksagung	328